

Pressemitteilung

Variété unter Windrädern: ENOVA feiert Eröffnung des Windparks Meppen

Meppen, 7. Oktober 2026 – Gemeinsam mit rund 200 Gästen aus der Region, Wirtschaft und Politik hat ENOVA am vergangenen Freitag, den 2. Oktober, den Windpark Meppen offiziell eingeweiht. Neun neue Vestas-Anlagen ersetzen 14 Altanlagen und liefern künftig grünen Strom für rechnerisch rd. 65.000 Zwei-Personen-Haushalte. Es ist das größte Repowering-Projekt der Unternehmensgeschichte.

Zum Auftakt begrüßten ENOVA-CEO Hauke Brümmer, Matthias Funke, Erster Stadtrat der Stadt Meppen, und Guillaume Hounsou, Senior Sales Director beim Anlagenhersteller Vestas, die Gäste und eröffneten den Windpark mit einem symbolischen Gongschlag.

„Der Windpark Meppen ist für uns ein ganz besonderes Projekt: Vor rund 25 Jahren haben wir hier gezeigt, dass Windenergie im Binnenland funktioniert. Jetzt legen wir nach. Mit Partnern der ersten Stunde und Anlagen der neuesten Generation holen wir aus derselben Fläche das Vierfache an Strom heraus. Das ist erfolgreiches Repowering“, sagte Hauke Brümmer.

ENOVA hat den ersten Windpark Anfang der 2000er Jahre als eines seiner frühen Projekte umgesetzt, initiiert von Unternehmensgründer Helmuth A. Brümmer. Die 14 Enercon-Anlagen haben seitdem rund 1 Milliarde kWh Windstrom erzeugt. Der neue Windpark ist seit Juni 2026 vollständig in Betrieb und soll mit rund 65 MW Gesamtleistung jährlich rund 163 Millionen kWh Strom liefern.

Mit einer Gesamthöhe von 261 Metern zählen die neun Anlagen vom Typ V172 zu den größten und leistungsstärksten Onshore-Anlagen die aktuell in Deutschland errichtet werden. Auch für den Hersteller hat der Standort Symbolkraft: Wie Guillaume Hounsou betonte, hat Vestas mit dem Windpark Meppen weltweit die Marke von 200 GW installierter Leistung erreicht.

Von dem Repowering profitiert auch die Region: Mit weniger Anlagen wird das Landschaftsbild ruhiger, und die Schallimmissionen sinken. Grundstückseigentümer und Altbetreiber sind am neuen Windpark beteiligt, Bürgerinnen und Bürger können über Nachrangdarlehen investieren. Die Stadt Meppen profitiert nach dem EEG unmittelbar von den Stromeinnahmen sowie über die Gewerbesteuer von den Erträgen aus dem Betrieb. Fünf Prozent der jährlichen Pachten sind außerdem für gemeinnützige Zwecke vor Ort vorgesehen.

Das Windparkfest stand unter dem Motto Variété: Eine Stelzenläuferin empfing die Gäste, Jongleure und Zauberer unterhielten auch die jüngsten Besucher, eine Feuershow bildete den Abschluss. Wer einen Blick hinter die Kulissen werfen wollte, konnte eine der neuen Anlagen betreten, die Ausstattung der ENOVA-Servicefahrzeuge in Augenschein nehmen und mehr über die Geschichte des Standorts erfahren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.windpark-moppen.de.

Über ENOVA

Die ENOVA-Gruppe gestaltet als Entwickler, Investor, Serviceanbieter und Betreiber die Stromerzeugung Deutschlands. Mit Entschlossenheit und einer hohen technischen sowie kaufmännischen Expertise entwickelt das Familienunternehmen Windparks und investiert in Bestandsanlagen sowie Projektrechte. Im Service erhöht das Unternehmen durch die Aufbereitung von Ersatzteilen, den Austausch von Großkomponenten sowie durch ein umfassendes Serviceangebot nachhaltig die Lebensdauer, Wirtschaftlichkeit und Performance von Windenergieanlagen.

ENOVA zählt mit mehr als 1,4 GW im Bestand zu den größten Onshore-Windenergie-Betreibern Deutschlands und versorgt aktuell rund eine Million Haushalte mit grünem Strom. Bis Ende 2030 will das Unternehmen einen Bestand von 3 GW aufbauen und die Assets under Management auf 5 Milliarden Euro erhöhen.

Kontakt:

ENOVA Power GmbH
Nadine Schade
Gorch-Fock Wall 1a
20354 Hamburg
T: +49 40 239987016
E-Mail: nadine.schade@enova.de
www.enova.de

Hinweise zu den Pressefotos:

Gruppenfoto (v.l.n.r.): Helmuth A. Brümmer (Aufsichtsratsvorsitzender ENOVA-Gruppe), Hauke Brümmer (CEO ENOVA-Gruppe), Guillaume Hounsou (Senior Sales Director Vestas), Nico Bloem (SPD-Landtagsabgeordneter), Christoph Lüken (Geschäftsführer SICORE Real Assets), Matthias Funke (Erster Stadtrat der Stadt Meppen)

Fotocredits: Schöning Fotodesign, Inh. Tim Heinrich